

# STADT VELBERT

## BESCHLUSS

der **Sitzung des Rates**  
am **Dienstag, den 03.07.2018.**

13. **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, Piraten Partei, UVB, SPD**  
**Vollzeitstellen im IT Bereich als Second-level-Support**  
Vorlage: 229/2018

Antrag:

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, Piraten Partei, UVB, SPD:**

1. Folgend der dringenden Empfehlung des Schulausschusses werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Vollzeitstellen im IT Bereich als Second-level-Support für die Velberter Schulen eingestellt.
2. Sollte es kosteneffizienter sein, einen Dienstleister für diese Aufgabe (bei gleicher Qualität und gleichem Stellen-Äquivalent) zu beauftragen, so ist diese Alternative auch in Betracht zu ziehen.
3. In der Zeit der Personalrekrutierung muss ebenfalls ein entsprechender Second-Level-Support seitens der Stadtverwaltung gewährleistet sein. Hierfür wäre auch ein Dienstleister in Betracht zu ziehen.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

Antrag:

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, Piraten Partei, UVB, SPD:**

Folgend der dringenden Empfehlung des Schulausschusses werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Vollzeitstellen im IT Bereich als Second-level-Support für die Velberter Schulen eingestellt.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Antrag:

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, Piraten Partei, UVB, SPD:**

Sollte es kosteneffizienter sein, einen Dienstleister für diese Aufgabe (bei gleicher Qualität und gleichem Stellen-Äquivalent) zu beauftragen, so ist diese Alternative auch in Betracht zu ziehen.

Beratungsergebnis: 55 Stimmen dafür  
6 Stimmen dagegen (Bündnis 90/die Grünen)  
0 Enthaltungen

Antrag:

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, Piraten Partei, UVB, SPD:**

In der Zeit der Personalrekrutierung muss ebenfalls ein entsprechender Second-Level-Support seitens der Stadtverwaltung gewährleistet sein. Hierfür wäre auch ein Dienstleister in Betracht zu ziehen.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt